

RRW 400 | RRW 500
Ladevolumen 39 bis 50 m³

BERGMANN

...die Spezialisten

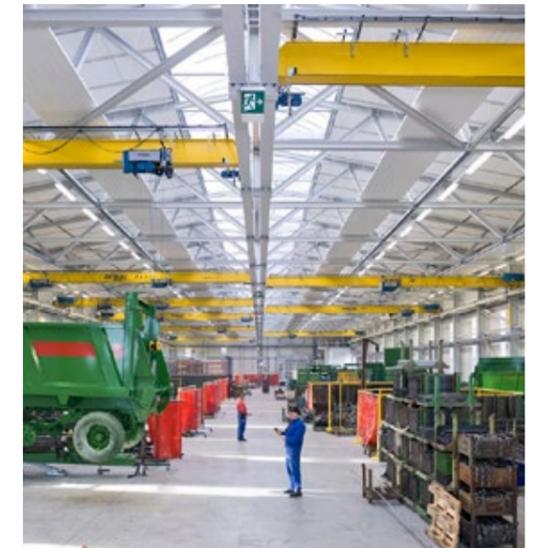
Rübenreinigungswagen RRW

Höchste Schlagkraft durch professionelle Technik





**Ausgereifte Qualität:
„Made in Goldenstedt“**



BERGMANN, ein erfolgreiches, mittelständisches Familienunternehmen in der dritten Generation, ist seit über 125 Jahren fest mit dem Wirtschaftsstandort Goldenstedt und seinen Menschen verbunden.

Traditionsbewusstsein und Innovationskraft bestimmen unser Handeln. Unsere modernsten Maschinen für Streu- und Grünlandtechnik, Ernte- und Transportlogistik erfüllen höchste Qualitätsstandards und sind weltweit täglich im Einsatz.

Als leistungsstarker und zuverlässiger Partner der Landwirtschaft entwickeln und fertigen wir direkt am Firmenstandort praxismgerechte Agrartechnik zum Nutzen unserer Kunden. Unsere Firmenphilosophie, unser Anspruch und unsere Verpflichtung lauten:

Qualität „Made in Goldenstedt“





Die Rübenreinigungswagen der RRW-Serie

Der Rübenreinigungswagen ist das logistische Bindeglied für den Transport zwischen den ständig fahrenden Rübenrodern und dem am Feldrand liegenden Mietenplatz bzw. den am Feldrand stehenden Transportfahrzeugen. Durch den Einsatz eines Rübenreinigungswagens kann die Leistung des Rübenrodgers erheblich gesteigert werden. BERGMANN Rübenreinigungswagen sind durch den Ganzstahlaufbau äußerst stabil und somit für den Einsatz in schwierigen Bedingungen bestens geeignet. Sie haben dank des zwei Meter breiten Überladebandes eine Überladeleistung von bis zu 2.100 Tonnen pro Stunde. Das Überladeband – mit gleichzeitiger Reinigungsfunktion – ist dreifach klappbar und somit sehr flexibel an alle Bedingungen bis zu einer Überladehöhe von über vier Metern anpassbar. Für optimalen Fahrkomfort auf dem Feld und auf der Straße haben beide Modelle ein hydraulisches Fahrwerk. Maximale Bodenschonung kann mit der optionalen Hundeganglenkung, dem spurversetzten Fahren, erreicht werden. Eine Reifendruckregelanlage ist ebenfalls Option. Die Bedienung ist via ISOBUS möglich.

Rübenreinigungswagen RRW 400 und RRW 500

Highlights auf einen Blick

Einfache und intuitive Bedienung

der Hydraulikfunktionen serienmäßig über PILOTBOX. Optional ist eine Zusatzbedienbox für die Bedienung der Transportböden und des Entladebandes erhältlich oder die Bedienung via ISOBUS möglich.

Untenanhängung

mit mechanischer Deichselfederung. Für höchsten Fahrkomfort ist eine hydropneumatische Deichselfederung möglich.

Bis zu 2.100 t/h Überladeleistung

mit zwei Meter breitem, dreifach klappbarem Entladeband. Der RRW 400 ist in ca. 45 Sekunden geleert und der RRW 500 in ca. 60 Sekunden.

Vom Fahrersitz aus **gut einsehbarer Laderaum** durch Stirnwand aus Lochblech für ein optimales Be- und Entladen.

Stabiler **Ganzstahlaufbau** mit 39 m³ (RRW 400) bzw. 50,7 m³ (RRW 500) Ladevolumen mit optimaler Größe für die Aufnahme des Bunkervolumens der gängigen selbstfahrenden Rübenroder.

Antrieb der Transportböden und des Entladebandes über die serienmäßige, durch die Zapfwelle des Traktors angetriebene **Eigenhydraulik** mit 160 l Pumpenleistung und 400 bar – **für kürzeste Entladezeiten.**

Druckluftbremse und ALB-Regler mit Federspeicher für maximale Sicherheit im Straßenverkehr. **EU-Typgenehmigung (CoC) serienmäßig**, dadurch keine nationale Einzelgenehmigung für die Zulassung notwendig.

Hydraulisch angetriebener Längs- und Quertransportboden mit je vier hochfesten, in Rübenroder bewährten Laschenketten für höchste Einsatzsicherheit. **Speziell geformte Mitnehmerleisten** für höchste Rübenschonung.

Hydraulisches Fahrwerk für **optimalen Fahrkomfort** und schwierige Einsatzbedingungen sowie großvolumige Bereifung - auf Wunsch mit Reifendruckregelanlage – **für hohe Leichtzügigkeit und Bodenschonung.**

Serienmäßig mit Nachlaufenkung. Optional ist die hydraulische oder elektronische Zwangslenkung erhältlich. Für höchste **Bodenschonung** ist die elektronische Zwangslenkung zum spurversetzten Fahren (Hundegang) wählbar.

VIDEO





Optimale Deichselkontur

Die RRW 400 und RRW 500 sind serienmäßig mit einer mechanisch gefederten Deichsel mit Untenanhängung ausgestattet. Durch den tiefen Zugpunkt wird das Anfahren bei hohen Lasten erleichtert. Die schlanke Bauweise der Deichsel ermöglicht eine sehr hohe Wendigkeit. Für schnelle, enge Wendemanöver, z. B. am Vorgewende, ist eine extra schmale Deichsel optional erhältlich. Die schlanke Bauart der Zugösen-Anbindung ermöglicht besonders in Kombination mit einer Zwangslenkung sehr enge Lenkeinschläge.



Einfaches Ankuppeln

Bei der Anhängung kann zwischen verschiedenen Zugösen gewählt werden. Die optionale Zugkugelkupplung bietet höchsten Fahrkomfort bei geringstem Verschleiß und ohne Stoßen. Die Hydraulikschläuche werden sauber in die Schlauchgarderobe eingehängt und sind so vor Verschmutzung geschützt.



Bequemes Abstellen

Für das An- und Abhängen wird die Deichsel über den serienmäßigen, hydraulischen Stützfuß einfach in der Höhe verstellt. Mit der großen Stützplatte bietet er eine optimale Aufstandsfläche, sodass der RRW auch auf unebenem oder nassem Untergrund sicher steht. Für maximale Bodenfreiheit im Einsatz taucht der Stützfuß vollständig in die Deichsel ein.



Ruhiges Fahren

Für höchsten Fahrkomfort auf der Straße und auf dem Feld sorgt auch bei hohen Fahrgeschwindigkeiten die optionale, hydro-pneumatische Deichselfederung. Stöße und Schwingungen werden zuverlässig abgefedert. Die Deichselfederung erfolgt über Stickstoffspeicher an den Hydraulikzylindern. Zudem lässt sich die Deichsel bequem hydraulisch in der Höhe verstellen.

BERGMANN

Rübenreinigungswagen RRW 400 / RRW 500

Tandem / Tridem | 24.000 – 34.000 kg



Für Höchstleistung

Die BERGMANN Rübenreinigungswagen RRW 400 und RRW 500 wurden für höchste Ernteleistungen moderner Rübenroder sowie für die hohen Motorleistungen von Großtraktoren konzipiert. Mit einem Ladevolumen von max. 39 m³ bzw. 50,7 m³ haben die Rübenreinigungswagen ausreichend Puffer und sind damit das leistungsstarke Bindeglied, das die großen Mengen zuverlässig,

schnell und ohne Stand- und Wartezeiten des Rübenroder bewältigen kann. Zudem lassen sich die Transportfahrzeuge mit einer Füllung komplett beladen – das spart Stand- und Wartezeiten am Feldrand. Die Durchsatzleistung der gesamten Erntekette wird dadurch erheblich gesteigert.

Robustes Fahrwerk

Das Tandem- bzw. Tridem-Fahrwerk mit hydraulischem Achsausgleich und verstärkten Achsen (150 mm Achsvierkant) ist für schwerste Lasten ausgelegt und ermöglicht ein komfortables, ruhiges Fahrverhalten auf dem Feld und auf der Straße. Der Achsabstand von 1.810 mm bietet auch größten Bereifungsvarianten mit geringem Bodendruck ausreichend Platz.

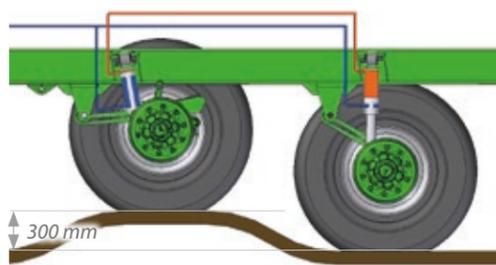


Hydraulischer Achsausgleich

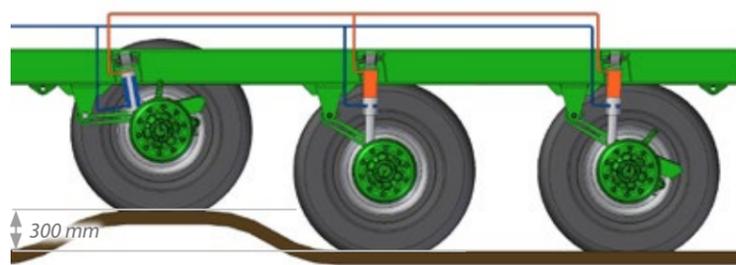
Der hydraulische Achsausgleich von 300 mm sorgt für bestes Fahrverhalten, höchste Stand- und Fahrsicherheit, Stabilität und Geländegängigkeit. Bodenwellen werden zuverlässig ausgeglichen, der Bodendruck wird deutlich reduziert und ein Einsinken der Räder minimiert. Durch den Achsausgleich trägt jede Achse die gleiche Last – auch in unebenem Gelände.



RRW 400



RRW 500



Schwerlast-Anbindung

Stabile Anbindung der Achsen an das Fahrgestell mit wartungsfreien Gummi-Metall-Lagern (Silentblöcke) im Fahrwerkzylinder. Die Lagerung kann radiale und axiale Kräfte aufnehmen und dient damit der Schwingungsdämpfung.



Liftachse

Die vordere Achse ist serienmäßig als Liftachse erhältlich. Bei Leerfahrten werden die Reifen geschont, Kraftstoffverbrauch durch verminderte Reifenreibung gesenkt und damit Kosten eingespart. Zudem kann mit der Liftachse die Stützlast auf den Traktor und somit die Traktion des Traktors erhöht werden. Bei Überlast senkt sich die Liftachse automatisch ab und schützt das Fahrzeug und den Traktor.



Nachlauflenkung

Die serienmäßige Nachlauflenkung ermöglicht ein bodenschonendes Befahren der Flächen. Bei entsperrter Lenkachse passen sich die Räder bei Kurvenfahrt an. Für die Straßenfahrt, den Einsatz in Hanglagen und zum Rangieren lässt sich die Lenkachse sperren. Zur Verbesserung des Fahrkomforts ist optional eine hydraulische Zwangslenkung erhältlich.



Elektronische Zwangslenkung

Mit der elektronischen Zwangslenkung passt sich die Lenkintensität vollautomatisch an die Fahrgeschwindigkeit an. Für mehr Fahrstabilität wird der Lenkwinkel der gelenkten Achsen mit zunehmender Geschwindigkeit reduziert und bei voreingestellten 50 km/h gesperrt. Die kompakte Anbindung an den Traktor ermöglicht eine höhere Wendigkeit als bei einer hydraulischen Zwangslenkung. Die Bedienung erfolgt wahlweise über ein separates Bedienterminal oder via ISOBUS.

Höchste Bodenschonung

Für eine optimale Bodenschonung ist die elektronische Zwangslenkung für spurversetztes Fahren wählbar. Das spurversetzte Fahren, der sogenannte Hundegang, ermöglicht ein breites Überfahren des Bodens mit großvolumigen Reifen. Diese Lenkungsart minimiert die Überrollhäufigkeit des Bodens.





Passende Bereifung

Für den bodenschonenden Feldtransport stehen großvolumige Reifen mit verschiedenen Profilmustern für Felgenreößen von 26,5" und 30,5" zur Verfügung. Die 30,5"-Bereifung bietet mit dem großen Durchmesser – gerade unter schweren Einsatzbedingungen – ein optimales Ab- und Überrollverhalten. Die größtmögliche Bereifung ist 800/45 R30.5.



Maximale Bodenschonung

Optional sind für beide Modelle des RRW unterschiedliche Reifendruckregelanlagen verfügbar. Sie dienen – insbesondere in Verbindung mit dem spurversetzten Fahren – der Optimierung der Aufstandsfläche und somit der Minimierung des Bodendrucks.



Bremseinrichtung

Eine Druckluftbremsanlage mit ALB-Regler, die den Bremsdruck automatisch abhängig von der Last regelt, und eine Feststellbremse mit Federspeicher sind ebenfalls Serie. Die Bremszylinder und -gestänge liegen oberhalb der Achsunterkante, sodass die Bodenfreiheit nicht beeinträchtigt wird. Eine Hydraulikbremse wird länderspezifisch angeboten.



Abgeschrägte Kotflügel

Beimengen, die beim Überladen vom Rübenroder auf den RRW daneben fallen, gleiten an den abgeschrägten Kotflügeln direkt auf dem Feld nach unten – die Straße bleibt nach dem Einsatz sauber.



Hohe Stabilität und Zuladung

Der Aufbau besteht aus einer vollständig verschweißten Ganzstahlwanne für maximale Stabilität und hohe Zuladung. Die rechte Bordwand ist niedriger als die linke Bordwand, um dem Fahrer des Rübenrodgers einen optimalen Blick in den Aufbau zu ermöglichen und das Überladen so einfach wie möglich zu machen. So beträgt die Überladehöhe bei kleinster Bereifung



RRW 400

Mit 39 m³ Ladevolumen ist der RRW 400 optimal darauf ausgelegt, den Bunkerinhalt von zweiachsigen selbstfahrenden Rübenrodern sowie der zusätzlichen Menge an Rüben, die während des Rodens dazukommt, aufzunehmen.

3.255 mm. Die 255 mm hohe Gummilippe dient dem Schutz des Entladebandes des Rübenrodgers. In Fahrtrichtung vorn links ist das Entladeband integriert.



RRW 500

Der RRW 500 ist mit 50,7 m³ Ladevolumen optimal darauf ausgelegt, den Bunkerinhalt von dreiachsigen selbstfahrenden Rübenrodern sowie der zusätzlichen Menge an Rüben, die während des Rodens dazukommt, aufzunehmen.



Optimale Sicht

Die Stirnwand des Aufbaus besteht aus Lochblech und erlaubt dem Fahrer stets eine hervorragende Sicht in den Laderaum. Für eine optimale Befüllung hat der Fahrer den Füllstand jederzeit im Blick und kann die Position des RRW am Entladeband des Rübenrodgers ausrichten. Somit kann das Ladevolumen vollständig ausgeschöpft werden.



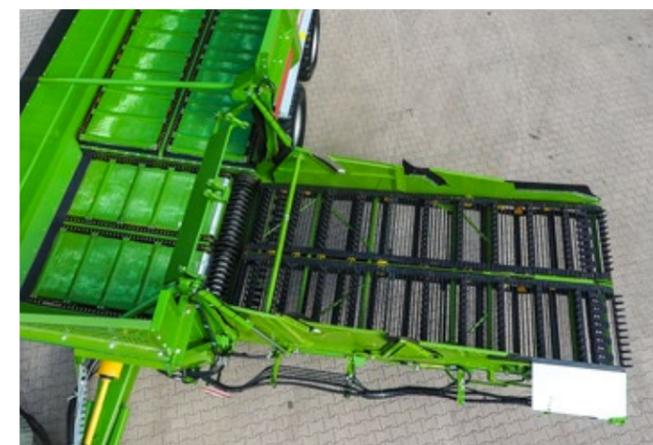
Höchste Rübenschonung

Der von der Eigenhydraulik angetriebene Längs- und Quertransportboden besteht aus jeweils vier, in Rübenrodern bewährten Laschenketten sowie speziell geformten Mitnehmerleisten für höchste Rübenschonung. Für eine gleichmäßige Entladung und bestmögliche Rübenschonung sind die Mitnehmerleisten des Längstransportbodens je Seite unterschiedlich aufgeteilt. Durch die Stufe am Übergang vom Längs- auf den Quertransportboden werden die Rüben zusätzlich geschont, ein Abscheren durch den Richtungswechsel wird zuverlässig verhindert.



Schonende Übergabe

Am Übergang vom Quertransportboden zum Entladeband ist eine hydraulisch angetriebene, aus achteckigen PUR-Scheiben bestehende Übergabewalze integriert. Neben einer schonenden Übergabe sorgt sie für einen zusätzlichen Reinigungseffekt der Rüben.



Maximale Schlagkraft

Das zwei Meter breite Entladeband wird durch die Eigenhydraulik angetrieben. Dank der Länge und der dreifachen Klappung können Mieten mit zehn Meter Breite problemlos angelegt und Transportfahrzeuge am Feldrand optimal beladen werden. Während der Entladung werden die Rüben durch das aus zwei Siebbändern bestehende Entladeband zusätzlich gereinigt. Die schonenden PUR-Mitnehmer sichern hohe Förderleistungen bei einer kurzen Entladezeit von ca. 45 Sekunden (RRW 400) bzw. 60 Sekunden (RRW 500). Eine maximale Entladeleistung von bis zu 2.100 t/h ist so sichergestellt.

Kompakte Transportstellung

Für die Straßenfahrt wird das Entladeband in Transportstellung gebracht und kompakt in den Aufbau geklappt.

Leistungsstarke Eigenhydraulik

Die Eigenhydraulik des RRW treibt den Längs- und Quertransportboden sowie das Entladeband an. Die Überlademenge kann stufenlos über die Zapfwellengeschwindigkeit des Traktors angepasst werden. Die Pumpe der Eigenhydraulik fördert 160 l/min bei einem maximalen Druck von 400 bar. Angetrieben wird die Pumpe durch die Zapfwelle des Traktors. Kürzeste Entladezeiten können so realisiert werden.



Einfache und intuitive Bedienung

Alle Funktionen des RRW werden serienmäßig über die elektronische PILOTBOX gesteuert. Die Bedienelemente sind übersichtlich und ergonomisch angeordnet und direkt mit einer Funktion verknüpft. Je nach Ausstattung können unterschiedlich viele Funktionen bedient werden. Traktorseitig werden nur ein einfachwirkendes Steuergerät und ein druckloser Rücklauf benötigt. Load-Sensing ist optional möglich. Ergänzend kann optional zur PILOTBOX eine Zusatzbedienbox auf der linken Seite in der Traktorkabine eingesetzt werden, über die alle Funktionen des Entladevorgangs ergonomisch optimal bedient werden.



ISOBUS-Komfortbedienung

Große Nutzerfreundlichkeit und hoher Bedienkomfort mit der optionalen ISOBUS-Bedienung. Auch unerfahrene Fahrer finden sich durch die intuitive Bedienoberfläche mit den selbsterklärenden Grafiken und Piktogrammen sofort zurecht. Dank der AEF-zertifizierten Software ist das Fahrzeug über jedes beliebige ISOBUS-Terminal zu bedienen. Bei einem Traktor mit einem ISOBUS-fähigen Terminal ist kein zusätzliches Terminal in der Kabine

erforderlich. Damit hat der Fahrer eine freie Rundumsicht, was zu einer höheren Verkehrssicherheit und einer besseren Übersicht auf dem Feld führt. Zusätzliche AUX-N-Bediengeräte, wie z. B. der Multifunktionshebel CCI A3, sind optional nutzbar. Traktorseitig werden nur ein einfachwirkendes Steuergerät und ein druckloser Rücklauf benötigt. Load-Sensing ist optional möglich.



ISOBUS-Terminal CCI 50

Das ISOBUS-Terminal CCI 50 mit 5,6" Touchscreen, 12 Funktionstasten und einem Scrollrad ist für einen herstellerübergreifenden Einsatz geeignet. Das Terminal lässt sich mit einem Task-Controller zu Zwecken des Auftragsmanagements und der Dokumentation sowie der automatischen Teilbreitenschaltung Section Control erweitern.



ISOBUS-Terminal CCI 800

Mit dem 8" Display bietet das CCI 800 die optimale Größe, um sich auf eine Anwendung fokussieren zu können. Multi-Touch in Verbindung mit der innovativen Menüführung bietet eine leichte Bedienung auf Smartphone-Niveau. Funktionen, wie Task-Controller und Section Control, können zusätzlich integriert werden. Eine Verbindung zum agrirouter ist ebenfalls möglich. Für mehr Komfort können auch Kameras parallel zur Bedienoberfläche angezeigt werden.



ISOBUS-Terminal CCI 1200

Das CCI 1200 ist ein ISOBUS-Terminal mit 12,1" Display und intuitiver Multi-Touch-Bedienung auf Smartphone-Niveau. Das große Terminal bietet viel Platz für die gleichzeitige Anzeige von mehreren App-Anwendungen. Es bietet zudem die Möglichkeit, zwei ISOBUS-Maschinen gleichzeitig anzuzeigen und parallel zu bedienen. Apps zur automatischen Teilbreitenschaltung und variablen Ausbringung sorgen für eine präzise Applikation. Zudem ist das CCI 1200 „ready for agrirouter“ und kann herstellerübergreifend eingesetzt werden.



Multifunktionshebel CCI A3

Der CCI A3 ist ein ISOBUS-Multifunktionshebel mit einem einzigartigen 3,5" Touchscreen-Farbdisplay zur Visualisierung von bis zu 30 Funktionssymbolen. Für den Fahrer wird die Bedienung wesentlich komfortabler, da er sich nicht, wie bei Verwendung anderer Multifunktionshebel, merken muss, welche Taste mit welcher Funktion belegt ist. Vorteile für den Anwender liegen in der Haptik der verschiedenen und auswechselbaren Gitter sowie im Vibrationsfeedback mit akustischem Signal, die eine Bedienung ohne Blick auf den Multifunktionshebel ermöglichen.

Exakte Dokumentation

Die optionale Wiegeeinrichtung ermöglicht eine exakte Kontrolle der Erntemengen und der geladenen Masse und überzeugt durch hohe Messgenauigkeit. So können die Transportfahrzeuge entsprechend dem maximal zulässigen Gewicht beladen werden. Die Messwerte werden durch Drucksensoren in der Fahrwerkhydraulik und die Messgöse erfasst.



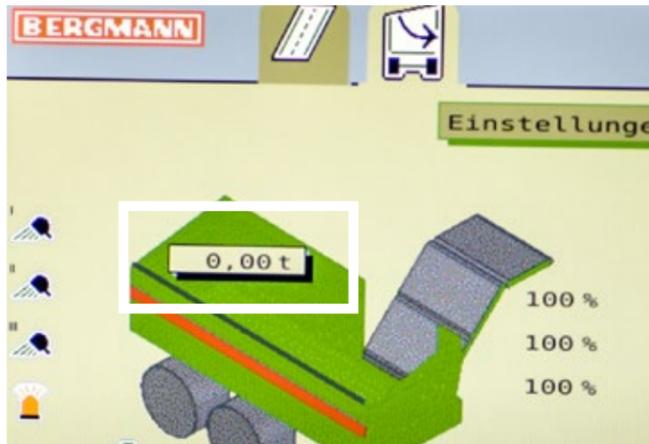
Übersichtlich und bedienerfreundlich

Das Wiegeterminal SLC 2810 zeigt die aktuelle Zuladung an. Es kann in Verbindung mit einer hydraulischen Wiegeeinrichtung und als zusätzliche Außenanzeige bei Ausrüstung des Fahrzeugs mit Wiegeeinrichtung über ISOBUS verwendet werden. Außerdem können Einstellungen und Kalibrierungen an dem dazugehörigen Wiegesystem vorgenommen werden.



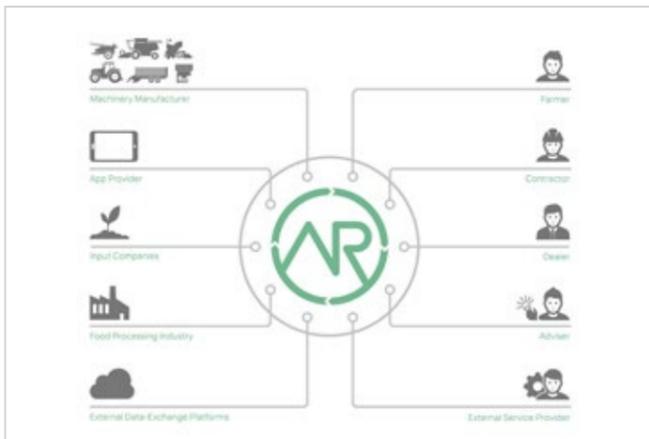
Wiegeeinrichtung über ISOBUS

Die aktuelle Zuladung sowie die gesamte überladene Masse werden direkt in der übersichtlichen ISOBUS-Bedienoberfläche dargestellt. Für eine vereinfachte Dokumentation können die automatisch aufgezeichneten Datensätze über den ISOBUS-Task-Controller auftragsbezogen im standardisierten ISO-XML-Format gespeichert werden.



Einfacher Datenaustausch

Der agrirouter ist eine neutrale und herstellerübergreifende webbasierte Plattform für den Datenaustausch zwischen Maschinen und Agrarsoftware. So können z. B. Maschinen-, GPS- und Auftragsdaten im ISO-XML-Format gespeichert und bequem vom Terminal über den agrirouter an die Agrarsoftware des Betriebes übermittelt werden.



Alles im Blick

Die optionalen Kameras am Fahrzeugheck und am Überladeband sorgen für eine bessere Übersichtlichkeit und bieten so eine deutliche Komfortsteigerung. Der Fahrer hat mit dem Videosystem zu jeder Zeit einen Blick auf die gewünschten Bereiche. Je nach Wunsch können die Kameras auf einem separaten Monitor oder auf dem ISOBUS-Terminal angezeigt werden.



Arbeitsbeleuchtung

LED-Arbeitsscheinwerfer am Fahrzeugheck, am Entladeband und im Laderaum stellen eine gute Ausleuchtung der Arbeitsbereiche sicher. Die Bedienung der optionalen Arbeitsscheinwerfer erfolgt entweder über die PILOTBOX oder bequem über die ISOBUS-Bedienoberfläche.

Einfacher Aufstieg

An der Rückseite ist eine Aufstiegsleiter angebracht, um den Laderaum bzw. das Ladegut von oben kontrollieren zu können. Die rutschfesten Sprossen sorgen für einen sicheren Aufstieg. Für maximale Bodenfreiheit wird die Aufstiegsleiter bei Straßenfahrt und im Feldeinsatz einfach nach oben geschoben.



Zuverlässige Schmierung

Mit der optional erhältlichen Zentralschmieranlage werden alle angeschlossenen Schmierstellen automatisch in den vorgegebenen Intervallen geschmiert. Die Zeit für die regelmäßige Wartung des RRW wird deutlich reduziert.



Gut sichtbar

Zusätzlich zur erforderlichen Beleuchtung sind noch weitere, optionale Beleuchtungen möglich. So können z. B. anstatt der serienmäßigen Rückleuchten auch LED-Rückleuchten gewählt werden.



Europaweite Zulassung

Serienmäßig werden die Fahrgestelle der RRW-Serie mit vollständiger EU-Typgenehmigung nach der offiziellen Verordnung zertifiziert. Die CoC-Papiere (Certificate of Conformity) sind dabei enthalten.

Insbesondere beim Wiederverkauf innerhalb der EU ist die Typgenehmigung von Vorteil, da keine nationale Einzelgenehmigung für die Zulassung erteilt werden muss.



BERGMANN Rübenreinigungswagen als Aufbauten



Fahrgestell VARIO 440 und VARIOSIX plus

Beide RRW-Modelle sind serienmäßig als Wechselsysteme ausgelegt. So ist die Mehrfachnutzung der Fahrgestelle möglich. Das Fahrgestell VARIO 440 kann mit einem Streuaufbau, einem Häckselaufbau und dem RRW A 400 verwendet werden, das Fahrgestell VARIOSIX plus mit einem Häckselaufbau und dem RRW A 500.



Rübenreinigungsaufbau RRW A 400 und RRW A 500

Die Rübenreinigungsaufbauten RRW A 400 und RRW A 500 verfügen über eine Eigenhydraulik. Wie alle Aufbau­lösungen werden sie mithilfe der Abstellstützen abgestellt, wenn sie nicht benötigt werden.

Technische Daten

Maße und Gewichte		RRW 400	RRW 500
Länge	mm	9.550	11.950
Breite	mm	3.000	
Höhe	mm	3.900	
Ladevolumen	m ³	39	50,7
Länge Aufbau	mm	7.800	10.200
Breite Aufbau	mm	2.800	
Höhe Aufbau links	mm	2.100	
Höhe Aufbau rechts	mm	1.200 + 255 (Gummilippe)	
Ladehöhe links*	mm	3.900	
Ladehöhe rechts*	mm	3.000 + 255 (Gummilippe)	
Überladehöhe	mm	1.700 - 4.200	
Breite Überladeband	mm	2.000	
Überladeleistung	t/h	2.100	
Überladezeit	s	45	60
Leergewicht bei Grundausstattung	kg	10.900	13.600
zul. Gesamtgewicht (Straße)	kg	24.000	34.000
zul. Gesamtgewicht (Feld)	kg	36.000	52.000
Leistungsbedarf	kW / PS	ab 132 / 180	ab 184 / 250

* ausstattungsabhängig

Optional:

- Hydraulische Zwangslenkung
- Elektronische Zwangslenkung
- Elektronische Zwangslenkung für spurversetztes Fahren (Hundegang)
- Reifendruckregelanlage
- Zentralschmieranlage
- Zusatzbedienbox für Entladeband
- ISOBUS-Bedienung
- Hydraulische Wiegeeinrichtung
- Kamerasystem
- LED-Arbeitscheinwerfer
- Diverse Beleuchtungsvarianten
- Diverse Bereifungsvarianten
- Kotflügel rechts

Änderung der Maße, Gewichte und der technischen Daten vorbehalten. Maße und Gewichte entsprechen nicht unbedingt der Serienausführung und sind unverbindlich. Abbildungen können Zusatzausrüstung enthalten.

Unsere Produktpalette bietet für jeden Betrieb und jeden Einsatz den richtigen Typ.

- ▶ Dungstreuer
- ▶ Universalstreuer
- ▶ Ladewagen
- ▶ Häckseltransportwagen
- ▶ Wechselsysteme
- ▶ Überladewagen
- ▶ Rübenreinigungswagen
- ▶ Aufbauten für Selbstfahrer

BERGMANN

...die Spezialisten

**Ludwig Bergmann GmbH
Maschinenfabrik**

Hauptstraße 64 - 66
49424 Goldenstedt/Germany
Tel.: +49 (0) 44 44 - 20 08-0
Fax: +49 (0) 44 44 - 20 08 88
info@l-bergmann.de

www.bergmann-goldenstedt.de

